

Niederschrift Nummer BUV/12/009

Gremium	Sitzung am
Ausschuss für Bauen und Verkehr	13.09.2022

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:16 Uhr

Anwesend:

Stv. Vorsitzender: Harald Brückner

Schriftführerin: Doris Laube

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Herr Rainer Bartkowiak	ordentl. Mitglied	
Herr Kevin Derichs	ordentl. Mitglied	
Frau Martina Eickhoff	ordentl. Mitglied	
Herr Dirk Haverkamp	ordentl. Mitglied	
Herr Franz Herdring	ordentl. Mitglied	
Frau Monika Wernau	ordentl. Mitglied	
Frau Sabrina Wernau	Ratsmitglied	Vertretung für Herrn Julian Deuse und Herrn André Haut

Christlich Demokratische Union

Frau Annette Adams	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Eder	ordentl. Mitglied
Herr Dario Grossmann	ordentl. Mitglied
Herr Thomas Schauerte	ordentl. Mitglied
Herr Martin Strunk	ordentl. Mitglied

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Harald Brückner	stv. Vorsitzender	
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	
Herr Patryk Tarnowski	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Peter Hensel

Freie Demokratische Partei

Herr Stefan Heßler	ber. Mitglied	
--------------------	---------------	--

DIE LINKE.

Herr Ulrich Wohlgemuth	ordentl. Mitglied	
------------------------	-------------------	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Frau Doris Laube	Schriftführerin	
Herr Thomas Reichling	Amtsleiter Stadtplanung, Straßen und Grünflächen	
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer	

Entschuldigt fehlen

Herr Julian Deuse	Vorsitzender	
Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
Herr Andreé Haut	stv. Mitglied	
Herr Peter Hensel	ordentl. Mitglied	
Herr Peter Pandel	stv. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Ausschuss für Bauen und Verkehr ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Verkehrsführung im Bereich der Straße "Im Kattros", Bergkamen-Oberaden	12/0672
2	Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen vom 07.06.2022; Wirtschaftsweg Gerhart-Hauptmann-Straße / Droste-Hülshoff-Straße	12/0671
3	Widmung des "Anemonenweges" gem. § 6 des Straßen und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen	12/0655
4	Benennung der Zuwegung zur Ökologiestation des Kreises Unna	12/0656
5	Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen vom 31.08.2022; hier: Antrag zur Erstellung eines Verkehrskonzepts für den Stadtteil Weddinghofen	12/0719
6	Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2022 hier: Benennung des bislang namenlosen Platzes östlich der Overberger Straße 38	12/0731
7	Einwohnerfragestunde	
8	Anfragen und Mitteilungen	

Nichtöffentlicher Teil:

1	Anfragen und Mitteilungen	
---	---------------------------	--

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:

Tagesordnungspunkt 1:

**Verkehrsführung im Bereich der Straße "Im Kattros", Bergkamen-Oberaden
Vorlage: 12/0672**

In Bezug auf die Vorlage ergibt sich im Gremium ein kurzer Wortwechsel.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

**Anfrage der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen vom 07.06.2022;
Wirtschaftsweg Gerhart-Hauptmann-Straße / Droste-Hülshoff-Straße
Vorlage: 12/0671**

In Bezug auf die Vorlage ergibt sich im Gremium ein kurzer Wortwechsel.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:**Widmung des "Anemonenweges" gem. § 6 des Straßen und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen****Vorlage: 12/0655****Beschluss:**

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, den in der Anlage dargestellten Teil der Straße "Anemonenweg" dem öffentlichen Verkehr als Anliegerstraße gemäß § 3 Absatz 4 Nr. 2 Straßen- und Wegegesetzes NRW in Verbindung mit § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen (StrWG NRW in der Neufassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995, zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 1. Februar 2022 (GV. NRW. S. 122), in Kraft getreten am 19. Februar 2022) zu widmen.

Die Flurstücke der Straße "Anemonenweg" Gemarkung Rünthe, Flur 6, Flurstücke 1411, 1424, 1435, 1451 und 1473 befinden sich im Eigentum der Stadt Bergkamen. Durch die Widmung erhalten sie die Eigenschaft einer öffentlichen Straße. Die zu widmende Straßenfläche ist auf dem in der Anlage beigefügten Katasterplan rot schraffiert dargestellt.

Die Flurstücke Gemarkung Rünthe, Flur 6, Flurstück 1429 und 1434 bilden eine Privatstraße innerhalb der Erschließungsanlage und werden nicht gewidmet.

Auf dem Flurstück Gemarkung Rünthe, Flur 6, Flurstück 1373 befindet sich eine Grünfläche. Innerhalb der Grünfläche ist ein Rad- und Fußweg. Der Rad- und Fußweg wird ebenfalls gewidmet und ist in der Anlage ebenfalls rot schraffiert dargestellt.

Die Widmungsverfügung ist gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 Straßen- und Wegegesetz NRW öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 4:**Benennung der Zuwegung zur Ökologiestation des Kreises Unna
Vorlage: 12/0656**

Herr Ulrich nimmt Bezug auf die Vorlage und begrüßt den Vorschlag des Kreises Unna die Zufahrt zur Ökologiestation den Namen „Dr.-Detlef-Timpe-Weg“ zu geben.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt, die im beigefügten Lageplan rot schraffierte dargestellte namenlose Zufahrt zur Ökologiestation des Kreises Unna parallel des Westenhellwegs auf den Flurstücken Gemarkung Heil, Flur 3, Flurstücke 10 teilweise, 134 teilweise, 245 teilweise und 246 teilweise in Dr.-Detlef-Timpe-Weg zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 5:**Antrag der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bergkamen vom 31.08.2022;
hier: Antrag zur Erstellung eines Verkehrskonzepts für den Stadtteil Weddinghofen
Vorlage: 12/0719**

Herr Derichs erläutert im Einzelnen die vorliegende Antragstellung. Herr Eder begrüßt grundsätzlich die Antragstellung der SPD-Fraktion, stellt allerdings in Frage ob es Sinn macht zum jetzigen Zeitpunkt ein Verkehrskonzept in Auftrag zu geben. Seines Erachtens sollte damit bis nach der Fertigstellung der L821n gewartet werden um dann aktuelle und belastbare Werte zu Verkehrsmengen und -arten zu bekommen. Dieser Vorschlag wird auch von Herrn Schauerte bekräftigt. Es sollte auch der zusätzliche Verkehr zum bzw. vom neuen Freizeitbad am Häupenweg abgewartet werden. Außerdem schlägt er vor zu gegebener Zeit statt eines Verkehrskonzeptes lieber ein verkehrsträgerübergreifendes Mobilitätskonzept zu erstellen. Kurzfristigen Handlungsbedarf sieht er hingegen bei der Ampelschaltung an der Kreuzung Buckenstraße / Lünener Straße und der damit verbundenen Probleme. Von diesen berichtet auch Herr Salfer, insbesondere im Feierabendverkehr.

Herr Ulrich berichtet über turnusmäßige Gespräche mit Straßen.NRW und mittlerweile besserer Zusammenarbeit. Die Ampelschaltung Buckenstraße war dabei bereits Thema. Herr Ulrich begrüßt ausdrücklich den Antrag der SPD-Fraktion und den damit verbundenen Auftrag an die Verwaltung.

Herr Reichling begrüßt den politischen Auftrag zum Thema Ampelschaltung Buckenstraße und bittet um konkrete Formulierungen der gewünschten Aufgaben.

Herr Derichs schlägt vor darüber abzustimmen, dass über die drei Punkte des Antrages einzeln abgestimmt wird und im Zuge dessen die Abstimmung über die Punkte 1 und 2 verschoben wird; somit solle dann nur über den Punkt 3 des Antrages abgestimmt werden.

Herr Eder schlägt abschließend vor, dem Vorschlag von Herrn Derichs zu folgen und zu einem späteren Zeitpunkt einen neuen fraktionsübergreifenden Antrag mit den Punkten 1 und 2 zu formulieren.

Danach stellt Herr Derichs den Antrag zur Geschäftsordnung, über die drei Punkte im Antrag vom 31.08.2022 getrennt abzustimmen und im Zuge dessen die Abstimmung über die Punkte 1 und 2 zu verschieben und nur über den Punkt 3 des Antrages abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt die Verwaltung sich kurzfristig bei Straßen.NRW erneut für eine Verbesserung der Ampelschaltung und Entlastung der Buckenstraße/Kreuzung Lünener Straße einzusetzen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 6:

Antrag der SPD-Fraktion vom 02.09.2022

hier: Benennung des bislang namenlosen Platzes östlich der Overberger Straße 38

Vorlage: 12/0731

Herr Derichs begründet die gewünschte Würdigung von August Kühler.
Herr Wohlgemuth merkt an, dass August Kühler 1933 Mitglied der KPD und nicht der DKP war.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen und Verkehr empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss und dem Rat der Stadt Bergkamen folgende Beschlussfassung:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, den bisher namenlosen Platz im Ortsteil Rünthe östlich der Overberger Straße 38 (Gemarkung 1369 / Flur 4 / Flurstück 571 & 544) nach dem ehemaligen und letzten Bürgermeister von Rünthe, August Kühler, zu benennen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt

Tagesordnungspunkt 7:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 8:

Anfragen und Mitteilungen

Herr Ulrich berichtet von einer Anfrage der Fraktion DIE LINKE. nach dem Sachstand des Grundstücks der ehemaligen Turmarkaden und verweist auf die Berichterstattung des Bürgermeisters in der kommenden Ratssitzung und auf einen Termin mit dem Investor am 22.09.2022. Außerdem erläutert er dem Gremium die eingeschränkten Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung auf die Gestaltung eines Privatgrundstücks einzuwirken.

Herr Herdring berichtet von der neugeschaffenen, tlw. gefährlichen Verkehrssituation im Bereich Bambergstraße/Bergkamener Straße (Straßenbaumaßnahme des Kreises Unna) durch neue Markierungen und Ausschilderung und bittet die Verwaltung sich dieser Problematik anzunehmen. Diese Ansicht wird auch von Herrn Salfer geteilt, insbesondere für den Bereich Turmweg. Herr Reichling erklärt, dass die Verwaltung diesbezüglich bereits in Kontakt mit der Kreisverwaltung steht.

Herr Reichling erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation den Sachstand zum Lückenschluss Asphaltierung des Geh- und Radweges – Sportplatz am Schacht III.

Herr Reichling berichtet von durchgeführten und geplanten Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Bereich Buchweizenkamp. Die Messungen haben nur eine geringe Anzahl von durchfahrenden Fahrzeugen ermittelt. Es wurde allerdings auch festgestellt, dass sich die Autofahrer oft nicht an die zulässige Geschwindigkeit halten. Deshalb steht dort seit einigen Wochen ein mobiles Geschwindigkeitsmessgerät. Weiterhin wird gerade ein Flyer zur Information über grundlegende Regeln in einem verkehrsberuhigten Bereich erarbeitet, der bei Bedarf auch an anderen Stellen im Stadtgebiet verwendet werden kann.

Herr Derichs erkundigt sich nach den Auswertungsmöglichkeiten des aufgestellten Messgerätes.

Herr Ulrich erläutert die intensiven Maßnahmen zu dem Thema dadurch, dass die zu schnell fahrenden Autofahrer doch meistens Anwohner sind.

Frau Wernau begrüßt die Maßnahmen zu dieser Problematik.

Herr Salfer berichtet von Problemen zwischen Fußgängern und Radfahrern auf der Kuhbachtrasse aufgrund rücksichtslosen Verhaltens. Herr Haverkamp appelliert an gegenseitige Rücksichtnahme. Frau Wernau betont, dass in diesem Miteinander der Fußgänger allerdings der Schwächste ist. Herr Derichs berichtet von vorhandenen Lösungen zu dem Thema in der Münster, die man heranziehen könnte.

Herr Reichling kündigt für die nächste Ausschuss-Sitzung eine Sachstandsvorlage zum Thema ÖPNV, insb. Planung von On-Demand-Sammeltaxis sowie Einführung eines Bürgerbusses in Bergkamen.

Herr Reichling erläutert anhand der diesem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation auch den Sachstand zur geplanten Geschwindigkeitsreduzierung auf der Jahnstraße auf Tempo 30km/h und berichtet, dass in Abstimmung mit Straßen.NRW baldmöglichst auf der Jahnstraße zwischen dem Pantenweg und dem Penny-Markt eine 30er-Zone eingerichtet wird.

Herr Brückner erfragt die Möglichkeit, den bereits existierenden 30er-Bereich im südlichen Bereich der Jahnstraße bis auf Höhe der Einmündung Sugambrierstraße auszuweiten aufgrund der Unübersichtlichkeit in diesem Bereich. Diesbezüglich erinnert Herr Reichling an den vor einiger Zeit u.a. in diesem Bereich durchgeführten Fußgänger-Check. Erklärtes Ziel für ein weiteres Gespräch mit Straßen.NRW sei die Ausweitung des Tempo-30-Bereichs auch für das fehlende Teilstück zwischen Stadtmuseum und Pantenweg.

Harald Brückner
Stv. Vorsitzender

Doris Laube
Schriftführerin